

# Beim ersten Mal ein Volltreffer

Gelungene Premiere: Der Adventsmarkt in Gillrath lockt zahlreiche Besucher an die bunt gestalteten Stände: bunter Reigen aus Dekoration, Naschwerk und geselligen Gesprächen

**GEILENKIRCHEN** Im vergangenen Jahr stellte die Interessengemeinschaft Gillrath (IGG) einen Adventskranz auf. In diesem Jahr wurde das Ganze feierlicher: Denn mit dem ersten Adventsmarkt schuf die IGG ein neues Veranstaltungsformat, das sofort einen Volltreffer landete.

Der Erfolg ließ sich nicht nur an den vielen Ausstellern ablesen, die sich neben der Kirche St. Mariä Namen und im Wendehammer der Pfarrer-Lowis-Straße versammelt hatten. Auch die vielen helfenden Hände aller beteiligter Ortsvereine, die an der Umsetzung beteiligt gewesen waren, war bemerkenswert. Gleiches galt für den Besucherzuspruch.

## Eröffnung mit Bürgermeister

Denn obwohl sich kurz vor der offiziellen Eröffnung mit Bürgermeister Georg Schmitz die Pforten der dunklen Wolken weit öffneten, um den Regen auf den Platz strömen zu lassen, fanden nicht nur Menschen aus dem Ort zum ersten Adventsmarkt. Auch Besucher von außerhalb waren gekommen, vielleicht, weil sie auf dem Rückweg von der Selfkantbahn noch ein wenig mehr adventliche Stimmung genießen wollten.

Nicht fehlen im Reigen durften der Nikolaus, der Weckemänner und Schokolade an die Kleinen verteil-



Viel Zuspruch erlebte trotz des regnerischen Wetters die Premiere des Gillrather Adventsmarktes an der Kirche St. Mariä Namen.  
Foto: Markus Bienwald

te, und die St.-Blasius-Schützenbruderschaft, deren König Ingo Plum die Würstchen am Grill drehte und unter die Leute brachte. Musik gab es vom Chor Relatio und Theo und Annemie Ortenstein an der Drehorgel.

Ergänzt wurde das bunte Gesamtangebot aus viel Weihnachtsdekoration, Naschwerk und immer wieder der Chance auf viel Konversation auch von einem Stand der Neven-Subotic-Stiftung. Mit deren Botschafter Markus Hollän-

der und seinen Freunden hat diese Stiftung einen großen Unterstützerkreis in Gillrath und warb vor Ort für die Versorgung von Menschen mit Brunnenwasser, wo die Beschaffung sonst zur Lebensaufgabe wird.  
(mabie)